



Sonntag, 26. Juli 2020

Gottesdienstordnung in Zeiten von Corona (verschärft)

Der Hygieneausschuss des Kirchenvorstandes von St. Jakob beschließt im Auftrag des Kirchenvorstandes folgende überarbeitete Hygieneordnung:

Es sind folgende Belegungsvarianten vorgesehen:

	Abstand	Maskenpflicht am Platz	Singen erlaubt	Plätze max	Plätze pro Bank
A	2 m	Ja	Ja	37	2
B	1,5 m	Ja	Ja	66	2+1

1. Die Zahl der Sitzplätze innerhalb der Kirche ist auf 37 Einzelsitzplätze begrenzt, damit der Sicherheitsabstand von 2 m eingehalten werden kann. Die Plätze sind jeweils mit Kreppband markiert. (Variante A)
2. Sollte die Zahl der Besucher diese Kapazität übersteigen so stehen im Gemeindesaal weitere 6 Plätze und auf der Empore weitere 6 Plätze zur Verfügung.
3. Die Plätze sind als Einzelplätze ausgelegt. Personen, die in einem Haushalt wohnen, dürfen nebeneinander sitzen. In diesem Fall dürfen auf der Kirchenbank keine weiteren Personen mehr Platz nehmen.
4. Innerhalb der Kirche besteht für alle Besucher Maskenpflicht mit Ausnahme des Liturgen und des Lektors. Sollte die Zahl der Plätze nicht ausreichen, so kann das Hygieneteam für die ganze Kirche Variante B wählen. Dann dürfen in einer Bank neben einem Paar aus einem Haushalte eine weitere Person im Abstand von nur 1,5 m Platz nehmen. Die Türen sind nach Möglichkeit offen zu halten. Der Eingang erfolgt durch die Südseite, der Ausgang durch die Nordseite (Ausnahme gehbehinderte Personen).
5. Neben dem Mesner gibt es ein aus zwei Personen bestehendes Hygieneteam, das vom Kirchenvorstand organisiert wird. Es hat folgende Aufgaben:
 - Einlasskontrolle, um sicher zu stellen, dass die Zahl der zulässigen Plätze nicht überschritten wird.
 - Sicherstellen, dass alle Gottesdienstbesucher eine Maske tragen.
 - Anweisung von Plätzen. Falls der notwendige Sicherheitsabstand von 2 m nicht eingehalten wird, auch ein freundliche Anweisung zum Umsetzen.
 - Sicherstellen, dass sich beim Betreten oder Verlassen der Kirche keine Gruppen bilden.
 - Desinfektion der Türgriffe vor und nach dem Gottesdienst (mit Alkoholtüchern)
 - Gründliche Reinigung der Sitzplätze nach dem Gottesdienst (vor allem Armlehne)
6. Jeder bringt von zuhause sein Gesangbuch mit. Bei Bedarf werden Gesangbücher ausgegeben. Diese dürfen jedoch nach Gebrauch 72 Stunden nicht verwendet werden.
7. In der Kirche steht ein berührungsfreier Handdesinfektionsmittelspender und soweit verfügbar werden Masken gegen einen Unkostenbeitrag von €2 abgegeben.
8. Liturg und Lektor sprechen vom Altar aus. Sie verwenden unterschiedliche Mikrofone, die nach dem Gottesdienst vom Mesner desinfiziert werden (Alkoholtücher)
9. Der Klingelbeutel entfällt, es wird nur am Ausgang gesammelt. Die Einnahmen werden zwischen Kirchengemeinde und angeordneter Kollekte geteilt.
10. Der Gottesdienstablauf folgt den Empfehlungen der Landeskirche. Es werden nur kurze Lieder oder einzelne Liedverse gesungen Er dauert maximal 1 Stunde. Das Händeschütteln am Schluss und der Friedensgruß beim Abendmahl entfällt.
11. Das Abendmahl wird vorerst nur mit Brot gefeiert. Die Hostien werden am Sitzplatz gereicht. Die Austeilenden desinfizieren sich vor dem Abendmahl die Hände und tragen bei der Austeilung eine Maske.